Ressort: Finanzen

Baukindergeld soll es nur bis 120 Quadratmeter Wohnfläche geben

Berlin, 22.06.2018, 20:39 Uhr

GDN - Die schwarz-rote Bundesregierung könnte vielen Immobilienkäufern einen Strich durch die Rechnung machen, wenn sie sich in ihrer Kalkulation auf das sogenannte Baukindergeld verlassen. Wie aus dem Bereinigungsentwurf zum Bundeshaushalt hervorgeht, über den die "Welt am Sonntag" berichtet, plant das Finanzministerium, die Wohnfläche zu begrenzen, bis zu der es die geplanten 1.200 Euro pro Kind und Jahr geben soll.

Damit zieht der Bund zusätzlich zur Einkommensgrenze von 90.000 Euro zu versteuerndem Familieneinkommen eine zweite Obergrenze ein, die Mitnahmeeffekte verhindern soll. Gerade auf dem Land könnte diese Maßnahme unwillkommen sein. Während in den Ballungszentren angesichts steigender Preise die Wohnflächen sinken, liegt das durchschnittliche Einfamilienhaus eher darüber. Von 150 Quadratmetern Durchschnittswohnfläche pro Haus in Deutschland berichten Hersteller von Fertighäusern. Bei der CSU, deren Idee im Wahlkampf das Baukindergeld war, dürfte die Grenze ebenfalls zu Diskussionen führen. Die FDP kritisiert: "Statt die Familien beim Kauf einer Immobilie steuerlich zu entlasten, wird eine alte aus guten Gründen abgeschaffte Subvention von den Toten aufgeweckt und dann auch noch willkürlich, unabhängig vom Einkommen, begrenzt", sagt Haushaltsexperte Otto Fricke. "Wer für die Familie 119 Quadratmeter in Starnberg kaufen kann bekommt die Subvention, wer für 121 Quadratmeter ein renovierungsbedürftiges Haus in einer alten Bergmannssiedlung im Ruhrgebiet kauft, schaut in die Röhre."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-107979/baukindergeld-soll-es-nur-bis-120-quadratmeter-wohnflaeche-geben.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619